

An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-10.000/0021-I/PR3/2015
DVR:0000175

Wien, am 30. Juni 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Rauch und weitere Abgeordnete haben am 30. April 2015 unter der **Nr. 4842/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Unbekannte legten Betonplatten auf Gleise gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Um welche Uhrzeit wurde die Strecke für den Zugverkehr gesperrt?*

Der Vorfall ereignete sich am 5. April 2015 um 18:06 Uhr bei Zug 163 zwischen Gratwein-Gratkorn und Graz Verschiebebahnhof. Das Streckengleis 1 wurde um 18:10 Uhr gesperrt, das Streckengleis 2 wurde nicht gesperrt. Die Aufhebung der Sperre erfolgte um 20:10 Uhr.

Zu den Fragen 2 bis 5:

- *Wie hoch ist der entstandene Schaden am Zug?*
- *Wurden Schäden an den Gleisen festgestellt?*
- *Wenn ja, welche?*
- *Wenn ja, wie hoch ist der entstandene Schaden?*

Das Triebfahrzeug 1116.032 wurde in Salzburg untersucht. Es wurden an Rädern, Schürzen oder sonstigen Bauteilen keine Schäden und/oder Spuren eines Unfalls festgestellt. Daher sind in Zusammenhang mit diesem Vorfall keine Kosten für eine Reparatur angefallen. An den Anlagen der ÖBB-Infrastruktur AG ist kein Schaden entstanden.

Zu den Fragen 6 bis 10:

- *Wurden andere Zugverbindungen aufgrund dieses Unfalls behindert?*
- *Wenn ja, welche?*
- *Wenn ja, kam es zu Verspätungen aufgrund dieses Unfalls?*
- *Wenn ja bei 8., wie hoch waren diese?*
- *In welchem Umfang (Zahl, Anspruchsberechtigte, Höhe Zahlungen) mussten aufgrund dieses Unfallen und der damit in Zusammenhang stehenden Verspätungen Fahrgastentschädigungen geleistet werden?*

Vier Züge mussten auf das andere Streckengleis umgeleitet werden, wodurch es zu Verspätungen bis zu maximal vier Minuten kam. Aus diesem Grund entstanden auch keine Anspruchsvoraussetzungen für die Geltendmachung von Fahrgastentschädigungen.

Zu den Fragen 11 bis 14:

- *Konnten die Täter nach bisherigem Stand ausgeforscht werden?*
- *Wenn ja, wann?*
- *Wenn ja, wie viele Täter konnten ausgeforscht werden und wie alt waren diese?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Die Ermittlungen sind Sache der zuständigen Polizeiinspektion in Graz. Aufgrund fehlender Anhaltspunkte sowie sachdienlicher Hinweise konnte bisher kein Täter ausgeforscht werden.

Zu den Fragen 15 bis 20:

- *Kam es in den letzten 5 Jahren auf den Österreichischen Bahnstrecken zu Vorfällen, wonach es zu mutwilligen Beschädigungen gekommen ist?*
- *Wenn ja, wann und wo?*
- *Wenn ja, wie hoch sind die Gesamtkosten der einzelnen Beschädigungen?*
- *Wenn ja, wurden dabei Menschen verletzt oder getötet?*
- *Wenn ja bei 18., wie viele Menschen wurden verletzt?*

➤ *Wenn ja bei 18., wie viele Menschen wurden getötet?*

In den letzten fünf Jahren kam es zu folgenden mutwilligen Beschädigungen an der Infrastruktur:

- 8 Ereignisse mit Betonplatten, davon 1 Ereignis ohne Kollision;
Gesamtkosten der Beschädigungen an der Infrastruktur: € 4.590,--.

15.09.2010 - Überleitstelle 2 Mödling
06.11.2010 - Raaba
06.11.2010 - Laßnitzhöhe
06.11.2010 - Schwanenstadt
25.06.2012 - Wien Hetzendorf
07.05.2013 - Wien Hetzendorf
27.04.2014 - Wien Hetzendorf
03.05.2014 - Wien Hetzendorf

- 29 Ereignisse mit Einkaufswagen/Fahrrädern, davon 4 ohne Kollision;
Gesamtkosten der Beschädigungen an der Infrastruktur: € 4.707,--.

02.05.2010 - Linz Hbf
21.06.2010 - Graz Hbf
12.08.2010 - Völs
25.09.2010 - Wien Zvbf
26.10.2010 - Abzweigung Hütteldorf
01.05.2011 - Wien Wolf in der Au
04.06.2011 - Brunn-Maria Enzersdorf
05.06.2011 - Treibach-Althofen
09.06.2011 - Hainburg a.d.Donau Kultufabrik
09.07.2011 - Pfarrwerfen
05.10.2011 - Priel
15.10.2011 - Inzersdorf Ort-Ost
25.11.2011 - Münster-Wiesing Hast.
27.06.2012 - Ybbs a.d.Donau
17.07.2012 - Salzburg Gnigl
15.08.2012 - Ternitz
17.10.2012 - Piesting
16.12.2012 - Klagenfurt Ebenthal
12.04.2013 - Deutsch Wagram
12.04.2013 - Wien Süßenbrunn
20.05.2013 - Dornbirn
08.08.2013 - Wien Westbf
10.08.2013 - Puchenau
17.11.2013 - Lanzenkirchen
01.01.2014 - Oberalm
05.04.2014 - Gisingen
30.06.2014 - Greifenstein-Altenberg

03.07.2014 - Brixlegg
09.10.2014 - Geiselbergstraße

- 49 Ereignisse mit größeren Gegenständen (Müllcontainer, Kisten, Stangen, große Steine und Baumstämme, etc.) davon 13 ohne Kollision;
Gesamtkosten der Beschädigungen an der Infrastruktur: € 907,--.

20.01.2010 - Greinsfurth
28.03.2010 - Graz Ostbf
19.04.2010 - Ebensee
08.05.2010 - Braunau am Inn
06.10.2010 - Kuchl Garnei
16.10.2010 - Steeg-Gosau
26.10.2010 - Bruck a.d.Mur-Fbf
07.11.2010 - Pfaffenschwendt
13.12.2010 - Wöllersdorf
18.01.2011 - Thal
25.01.2011 - St.Andrä im Lavanttal
06.02.2011 - Kapellerfeld
27.02.2011 - St.Stefan im Lavanttal
29.04.2011 - Linz
02.06.2011 - Wiener Neustadt Anemonensee
06.06.2011 - Maxing
19.06.2011 - Hainburg a.d.Donau Ungartor
02.09.2011 - Bregenz
03.09.2011 - Hernals
18.09.2011 - Priel
12.10.2011 - Freistadt
25.11.2011 - Vöcklabruck
28.11.2011 - Felixdorf
05.12.2011 - Neuratting
29.12.2011 - Taufkirchen a d Pram
20.01.2012 - Wien Albern Hafen
22.04.2012 - Geiselbergstraße
16.05.2012 - Zeltweg
24.05.2012 - Kufstein
27.06.2012 - Zellerndorf
06.07.2012 - Dorfgastein
12.08.2012 - Winden
05.09.2012 - Zell am See
21.11.2012 - Pritschitz
17.03.2013 - Hallwang
17.06.2013 - Aschach a.d.Donau
06.09.2013 - Schladming
27.11.2013 - Wien Praterkai
09.12.2013 - Neumarkt in Steiermark
10.12.2013 - Wien Strebersdorf

14.12.2013 - Simmering Aspangbahn
01.01.2014 - Kuchl
07.02.2014 - Innsbruck Hbf
19.03.2014 - Rosenau
07.07.2014 - Rattenberg-Kramsach
31.10.2014 - Klosterneuburg-Weidling
04.11.2014 - Bad Gastein
29.11.2014 - Gratwein-Gratkorn (Absperrgitter aus Holz im Gleis)
29.11.2014 - Gratwein-Gratkorn (Straßenverkehrsschild im Gleis).

Die Gesamtkosten der Beschädigungen betragen insgesamt: € 10.204,--. Menschen wurden dabei keine verletzt oder getötet.

Zu den Fragen 21 bis 24:

- *Wurden in der Vergangenheit Maßnahmen gesetzt, um Beschädigungen an den Gleisen verhindern zu können?*
- *Wenn ja, um welche Maßnahmen handelt es sich hierbei?*
- *Wenn ja, wie hoch waren die Kosten für diese Maßnahmen?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Die ÖBB Infrastruktur AG führt bei ihren Anlagen regelmäßige Begehungen und Befahrungen durch. Im Zuge der regelmäßigen Inspektionen wird auf alle allfälligen Abweichungen und Auffälligkeiten geachtet. Diese werden im Anlassfall weiter verfolgt.

Wird ein offensichtlich unerlaubtes Betreten von Personen auf nicht allgemein benutzbaren Bahnanlagen festgestellt, sind die Mitarbeiter angehalten dies der betriebsführenden Stelle zu melden, welche die entsprechenden Maßnahmen umgehend setzt. Des Weiteren wird eine themenspezifische Sensibilisierung der Polizei durchgeführt. Anlassbezogene, gezielte Schwerpunktaktionen (z.B. örtliche Streifenfahrten) finden statt.

Die Maßnahmen werden im Rahmen der Regeltätigkeit durchgeführt - eine gesonderte Erfassung erfolgt nicht.

Alois Stöger

Hinweis	Dieses Dokument ist ein Amtssignaturnachweis. 1671AP XXXV GP Anfragebeantwortung	
 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie	Datum	2015-06-30T13:29:17+02:00
	Seriennummer	1536119
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT	
Signaturwert	eDGiSDI51tCV6remArQrAz4Mnv5yfqms05GCv5MtbN+kj0tiPNWJulvpWn+FiXYfyK/Aq0waj03UBSJ5Nkk+w5LXSWwhLkCiVJh6/ITKPCAWDQYCF9F2oKoQjx/PM145jSTilpU/5SmpqORL Kap8YjbyDfksTqe6aNQ4Zw/9WVcsvDtxPYwk24wDsweLZWLJe0U0s1BqgL0NpupLDN3QVOKGTJrbNSMnnECIP5Kex9kMYXKrLCTxem2ZAWjPvhafv62Ndgx8rjmYk9nLM6u6uN5WBZ9sRrpTapWui1HZj+583KxpOMf2TH+jg4zUSu5qqUhl8RtgFlZftG/R+9Kxw==	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/	